

Ein Stück Rietberger Geschichte

# Dora Hohlfeld - eine vergessene Schriftstellerin

Von unserem Redaktionsmitglied NINA TIEMANN

Rietberg (gl). Sie hat in Rietberg gelebt, gehört zur Familie Tenge-Rietberg und hat Romane, Gedichte und Briefe veröffentlicht: Dora Hohlfeld. Allerdings, kaum jemand erinnert sich heute noch an die Frau, die am 21. Februar ihren 150. Geburtstag gefeiert hätte. Für Rietberg ist sie eine historische interessante und wichtige Person, findet die Künstlerin Ursula Honerlage und hat deshalb gründlich in der Vergangenheit der Schriftstellerin gegraben.

Ihre Recherchen ergaben, dass die Frau, deren Mädchennamen Luise Josefine Julie Theodora Tenge war (Bild), im Alter von knapp zwei Jahren nach Rietberg gekommen ist.



Geboren wurde sie am 21. Februar 1860 auf Gut Niederbarkhausen in der heutigen Gemeinde Leopoldshöhe. Das Anwesen befindet sich bis heute im Besitz der Familie Tenge-Rietberg. „Wie lange sie hier gelebt hat, lässt sich nicht mehr genau nachvollziehen“, sagt Ursula Honerlage.

Dennoch hat sie viele Informationen gesammelt und sich dazu entschlossen, der vergessenen Schriftstellerin eine eigene Ausstellung zu widmen. Die „Homage an Dora Hohlfeld“ wird von 16 Künstlerinnen gestaltet, die sich jeweils auf ihre Weise mit der berühmten Rietbergerin auseinandersetzen. Sie läuft vom 21. Februar bis zum 18. April. Die ersten vier Wochen wird sie im Alten Gericht an der Rathausstraße zu sehen sein, weitere vier Wochen im Altenkrankenheim St. Johannes Baptist. Zusätzlich ist für den 25. Februar, 20 Uhr, eine Lesung im Alten Gymnasium geplant.

Dort werden die Besucher unter anderem Ausschnitte aus dem Roman „Die arme Josefa“ hören. „Dieses Buch ist für die Rietberger Stadtgeschichte von großer Bedeutung“, sagt Ursula Honerlage, die sich das Original über das Internet besorgt hat. Die Geschichte spielt in Rietberg, die Autorin beschreibt unter anderem das Rietberger Schloss und die Umgebung. Stadtarchivar Manfred Beine, der Ursula Honerlage bei den Recherchen unterstützt hat, würde sich freuen, wenn das Buch noch einmal neu aufgelegt würde. „Wir können es leider nur über die Fernleihe bestellen. Es wäre doch für Rietberg ein Meilenstein, wenn der Roman neu aufgelegt würde.“



Unterstützung für die Ausstellung: (v. l.) Künstlerin Ursula Honerlage, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rietberg, Christiane Burghardt, Stadtarchivar Manfred Beine, Ursula Lins, Bruno Feuerborn und Heinrich Speith (beide Bürgerstiftung Rietberg) vor dem Alten Gericht. Bild: Tiemann

## Bedeutend für Familie Tenge-Rietberg

Das findet auch Ursula Lins, geborene Tenge. Dora Hohlfeld war die Schwester ihres Großvaters. Sie freut sich darüber, dass ihre entfernte Verwandte nach so langer Zeit wieder ins öffentliche Interesse rückt: „Für unsere Familie ist das absolut

spannend, was Ursula Honerlage über Dora Hohlfeld recherchiert hat.“

Unterstützung kommt von der Bürgerstiftung Rietberg. Heinrich Speith und Bruno Feuerborn überreichen gestern einen Scheck über 1800 Euro. „Kultur

fördern wir immer gern. Und diese Sache ist für Rietberg von großer Bedeutung“, sagte Speith. Dennoch ist Ursula Honerlage auf weitere Spenden angewiesen. Weitere Infos im Internet.

[www.dora-hohlfeld.de](http://www.dora-hohlfeld.de)

Heute

### KFD singt im Altenpflegeheim

Rietberg (gl). Zum Weihnachtsliederabend an der Krippe im Altenpflegeheim in Rietberg lädt die KFD Rietberg gemeinsam mit der KFD Bokel für den heutigen Dienstag ein. Beginn ist um 15.30 Uhr. Musikalisch begleitet werden die Teilnehmer von Petra Lewe mit ihrer Band. Mitglieder der KFD Bokel treffen sich um 15.15 Uhr am Pfarrheim Bokel, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Mit Wahlen

### Versammlung der Jungschützen

Rietberg (gl). Die Jugend- und Stabskompanie der Schützengilde Rietberg trifft sich am Samstag, 9. Januar, zur Jahresversammlung. Beginn ist um 19.30 Uhr. Auf dem Programm stehen die Neuwahl des neuen Jungschützenmeisters und des Stellvertreters. Die Versammlung findet nicht wie gewohnt im Schützenheim statt, sondern im Tennisheim am Fischhausweg.

### Kurz & knapp

Die Probe des MGV Mastholte am Donnerstag, 7. Januar, fällt aus. Das nächste Treffen ist am 14. Januar, 19.45 Uhr in der Domschenke Sittinger.

Bürgermeister lädt ein



Die aktuelle Haushaltslage war Thema eines Treffens von 30 ehemaligen Mitarbeitern der Stadt Rietberg.

Engelbert Schön

## Letztes Konzert der Kirchenmusik im Kloster

Rietberg (gl). Mit einem Orgelkonzert, welches das bereits zurückliegende Weihnachtsfest und den Jahresausklang widerspiegelt, beschloss Engelbert Schön die diesjährige Konzertfolge der „Kirchenmusik im Kloster“. Gleich zu Beginn ließ das Orgelkonzert in F-Dur von G. F. Händel bei den Zuhörern eine festlich-heitere Stimmung aufkommen. Auch die weitere Auswahl der Werke war dazu angelegt, die vielfältigen Klangfarben der Kloster-Orgel gut zur Geltung zu

bringen, so etwa in dem im italienischen Opernstil gesetzten Präludium in C-Dur von J. C. Kellner oder in dem Schlusschoral des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach in einer temporeichen eigenen Bearbeitung des Organisten. Den Abschluss bildeten festlich-majestätische Klänge (Allegro-Bourée-Allegro) aus G. F. Händels Feuerwerksmusik. Für den Applaus bedankte sich Engelbert Schön mit einer Orgelfassung des bekannten „Hallelujah!“ aus Händels Messias.

## Treffen ehemaliger Mitarbeiter der Stadt

Rietberg (gl). Die aktuelle angespannte Haushaltslage, aber auch der Rückblick auf Projekte und besondere Ereignisse im Jahr 2009 standen im Mittelpunkt eines Treffens der Pensionäre der Rietberger Stadtverwaltung.

Auf Einladung von Bürgermeister André Kuper kamen rund 30 ehemalige Mitarbeiter des Rathausamts im Programmraum zusammen, um gemeinsam beim Klondie zwölf Monate Revue passieren zu lassen, aber auch, um aus erster Hand von neuen Projekten und Entwicklungen zu hören. Kuper stellte in einem kurzen Vortrag die aktuelle Situation vor. Die Kommune werde erst-

mals ihren Haushalt erst im Frühjahr des dann schon laufenden Jahres aufstellen können. Ein Millionenloch klaffe, unter anderem wegen stark wachsender Steuereinnahmen, in den Planentwürfen. „Aber damit stehen wir nicht allein da, das ist kein ureigenes Rietberger Problem, sondern gleich 380 der 386 Städte und Gemeinden haben die Sorge, wie es weitergehen soll.“ Für die Rathauspensionäre galt es bei dem Traditionstreffen darüber hinaus, Erinnerungen an die gemeinsamen Jahre im Dienst der Stadt Rietberg oder gar bei der Amtsverwaltung bis zur Neugliederung 1970 auszutauschen.

Michael Wendler tritt auf

## Karten sichern für den Bundesköniginnenball

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Zum Start des Vorverkaufs der Karten zum Bundesköniginnenball am 15. Mai melden die Organisatoren einen ersten Erfolg. Nach Freischaltung des Internetverkaufs vor zwei Tagen war binnen weniger Stunden das erste Drittel des Kartenkontingents verkauft.

Der Stargast des Abends, Schlagersänger Michael Wendler, scheint zum Publikumsmagneten zu werden. Um allen Rietbergern die Möglichkeit zu geben, Michael

Wendler live im Festzelt zu erleben, bitten die Veranstalter, sich möglichst schnell Karten zum Preis von zehn Euro zu sichern. Aus organisatorischen Gründen gibt es bis Ende Januar nur Karten im Internet unter [www.BKT2010.de](http://www.BKT2010.de) oder direkt per E-Mail [Michael.Streiss@t-online.de](mailto:Michael.Streiss@t-online.de) zu buchen. Wer nicht im Internet bestellen möchte, kann sich unter ☎ 0151/29107766 melden.

[www.BKT2010.de](http://www.BKT2010.de)

Neujahrsempfang

## Die Herzen sprechen lassen

Rietberg-Mastholte (hec). Die katholische Pfarrgemeinde St. Jakobus Mastholte hatte am ersten Tag des Jahres die ganze Gemeinde zum Neujahrsempfang eingeladen. Da, getreu dem Lied „Leise rieselt der Schnee“, die Veranstaltung mit Punsch und Glühwein nicht unter freiem Himmel stattfinden konnte, öffneten die Verantwortlichen kurz entschlossen die Türen der „Jakobsleiter“.

Der Empfang begann mit einer Messefeier in der Pfarrkirche, von Pastor Tadeusz Senkowski geleitet, und setzte sich anschließend im Pfarrzentrum fort. Pastor Senkowski stellte in seinem Neujahrsgrußwort in den Vordergrund, dass die Bevölkerung im

neuen Jahr ihr Herz sprechen lassen und herzlich miteinander umgehen solle. Er bedankte sich im Namen der Pfarrgemeinde bei allen mitgeholfenen haben, das vergangene Kirchenjahr positiv zu gestalten und zu beenden. Er freute sich über den guten Kirchenbesuch an allen Feiertagen.

Der Pfarrverband mit den früheren selbstständigen Kirchengemeinden Bokel, Mastholte und Rietberg bildete im Dezember einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat. Die Mastholter Vertreter sind darin: Neben Pastor Senkowski, Dieter Brennhorst, Carmen Huyer, Gisela Laukötter, Petra Oberdick, Hermann Josef Teves und Marlies Trötzer. Zum Vorstand des Pfarrgemeinderats

gehört neben Pastor Senkowski, Carmen Huyer. In Mastholte hat sich zusätzlich eine Gemeinschaft gefunden, die sich St. Jakobushelfer nennt. Sie besteht zurzeit aus 13 Ehrenamtlichen, die sich aus aktuellen und ehemaligen Pfarrgemeindegliedern sowie weiteren Mastholtern zusammensetzt.

Es ist eine Gemeinschaft, der die seelsorgerische Arbeit in Mastholte am Herzen liegt. Sie will die Arbeit des Gemeinderats nach Kräften unterstützen und sich nach Zeit und Möglichkeit einbringen. Die Generalprobe fand bereits beim Neujahrsempfang statt, wo sich alle Mitglieder aktiv mit einbrachten und die Gäste bewirteten.



Dank an Pastor Tadeusz Senkowski: Carmen Huyer (r.) überreichte dem Pastor und der früheren Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Helma Dirkwinkel Blumen für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit zum Wohle der Pfarrgemeinde. Bild: Heckemeier



Rietberg

Grafschaffler

### Elferratsitzung einen Tag früher

Rietberg (gl). Wegen des Neujahrskonzerts am Freitag, 8. Januar, wird die für diesen Tag geplante Elferratsitzung der Grafschaffler Karnevalsgesellschaft Rietberg auf Donnerstag, 7. Januar, vorverlegt. Beginn ist wie immer um 20.11 Uhr im „Alten Graf“.

### Terminkalender

Rietberg  
Dienstag,  
5. Januar 2010

Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausstraße  
KFD Neuenkirchen: 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr Gymnastikgruppe, Heimatforum Alte Volksschule, Gütersloher Straße  
Gartenschau Rietberg: 10 bis 16 Uhr geöffnet  
Klostergarten Rietberg: 9 bis 20 Uhr geöffnet, Klosterstraße  
Familienzentrum Rietberg: 9 bis 12 Uhr geöffnet, ☎ 05244/986316 oder ☎ 05244/986308, Delbrücker Straße  
Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: 9 bis 10 Uhr Sprechstunde in der Alten Volksschule, ☎ 05244/70064321 (zentrale Nummer); Ambulante Erziehungshilfe, ☎ 05241/98674300; Eltern-Kleinkind-Beratung, ☎ 05244/70064321; Erziehungsberatung, ☎ 05241/98674110; Flüchtlingsberatung, ☎ 05242/931173320; Schuldnerberatung, ☎ 05242/9020512; Schwangerschaftsberatung, ☎ 05242/936576  
Kunsthau und Museum Wilfried Koch: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße  
Stadtbibliothek Rietberg: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße  
Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 20 Uhr Jugendcafé; 18 bis 20 Uhr Hip-Hop-Dance, Delbrücker Straße  
Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 18 Uhr Mächentreff; 18 bis 21 Uhr offener Treff, Gütersloher Straße  
VKM-Treff Rietberg: 16.30 bis 20 Uhr geöffnet, Bolzenmarkt  
Jugendtreff Mastholte: 17 bis 21 Uhr geöffnet, Haus Reilmann, Lippstädter Straße  
Hallenbad Neuenkirchen: 16 bis 21 Uhr geöffnet, Diekamp  
KJG Rietberg: 17 bis 19 Uhr Jugendgruppe (13 bis 14 Jahre); 17.30 bis 19 Uhr Jugendgruppe (elf bis zwölf Jahre)  
Schießgruppe St. Jakobus Mastholte: 17.30 bis 19 Uhr Training für Schüler und Jugendliche; 19 bis 21 Uhr für Erwachsene, Schützenheim, Brandstraße  
Sportschützen St. Johannes Druffel: 18.30 Uhr Schülertreffen; 19.30 Uhr Training Erwachsene, Schießstand im Bürgerhaus  
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend im katholischen Pfarrheim, Rügenstraße in Rietberg  
TuS Viktoria Rietberg: 8.30 Uhr Nordie-Walking-Kursus (auch für Neueinsteiger); Treffpunkt „Am Rosengarten“ 20; 17.30 bis 19 Uhr Fußballtraining A-Jugend, Schulzentrum  
Rietberg: 17.30 bis 19 Uhr Training erste B-Jugend, Sportplatz Berglage (Rasen); 16 bis 17.30 Uhr zweite D-Jugend, Berglage (Asche); 19.30 Uhr Tanzkreis (Anfänger) in der „Galerie“; 20.30 Uhr Tanzkreis Disko-Fox (auch für Neueinsteiger) in der „Galerie“, Rathausstraße  
TuS Westfalia Neuenkirchen: 19 Uhr und 19 Uhr ab Sportheim Neuenkirchen Walking und Nordic-Walking